

## Interesse an Mitarbeit?

Wir sind immer auf der Suche nach Frauen, die sich für unsere Themen interessieren und sich ein Engagement bei uns vorstellen können. Das kann nur für eine bestimmte Zeit sein, für ein Projekt oder an einem Ort wie der Kreis- oder Landespersonengruppe. Wir wollen mutige Schritte wagen und offen sein für grundlegende Veränderungen. Wer daran mitarbeiten will, ist herzlich willkommen.

## Sprechen Sie uns an:

### Nathalie May

Vorsitzende Personengruppe Frauen  
Telefon: 0621 4304317  
nathalie.may@gew-mannheim.de

### Monika Sulzberger

Vorsitzende Personengruppe Frauen  
Telefon: 07621 77916  
mo\_sul@web.de

### Manuela Reichle

Referentin für Frauenpolitik in der Landesgeschäftsstelle  
Stuttgart  
Telefon: 0711 21030-24  
manuel.reichle@gew-bw.de

### Mehr Infos unter:

[www.gew-bw.de/gleichstellung](http://www.gew-bw.de/gleichstellung)

[www.gew-bw.de/gruppen-arbeitskreise/  
personengruppe-frauen](http://www.gew-bw.de/gruppen-arbeitskreise/personengruppe-frauen)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** GEW Baden-Württemberg  
**Verantwortlich:** Personengruppe Frauen,  
Referentin Manuela Reichle, Silcherstraße 7, 70176 Stuttgart  
**Telefon:** 0711 21030-0, **Fax:** 0711 21030-45  
**E-Mail:** [info@gew-bw.de](mailto:info@gew-bw.de), **Internet:** [www.gew-bw.de](http://www.gew-bw.de)  
Titelfoto: Fotolia

September 2016

// PERSONENGRUPPE STELLT SICH VOR //



[www.gew-bw.de](http://www.gew-bw.de)



# Personengruppe Frauen

# Was die GEW bietet

Die GEW organisiert Beschäftigte aller Bildungsbereiche – von der Kindertageseinrichtung über die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen bis hin zur Weiterbildung, Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

## Die GEW lohnt sich. Mitglieder...

- erhalten bei beruflichen Problemen kostenlose Rechtsberatung und kostenlosen Rechtsschutz
- sind in einer Berufshaftpflichtversicherung (inklusive Schlüsselversicherung) kostenfrei versichert
- erhalten die bundesweite GEW-Zeitung (E&W), die Landeszeitung (b&w) und eine Reihe von themenbezogenen Publikationen und Zeitschriften, die sich an bestimmte Berufsgruppen wenden
- können an gewerkschaftlichen und pädagogischen Seminaren und Fachtagungen teilnehmen
- können sich mit Fragen an die Bezirksgeschäftsstellen wenden

Die GEW unterstützt Mitglieder, die Personalratsmitglieder, Beauftragte für Chancengleichheit oder Schwerbehindertenvertretungen sind, mit Beratung und Schulungen.

## Organisation der GEW

Die GEW ist in 16 Landesverbände gegliedert, die weitgehend eigenständig gegenüber ihrer jeweiligen Landesregierung handeln.

Der Landesverband Baden-Württemberg ist in vier Bezirke gegliedert:

- Nordwürttemberg, Geschäftsstelle in Stuttgart
- Nordbaden, Geschäftsstelle in Karlsruhe
- Südbaden, Geschäftsstelle in Freiburg
- Südwürttemberg, Geschäftsstelle in Ulm

Die GEW ist mit Abstand die größte Interessenvertretung im Bildungsbereich und hat in Baden-Württemberg derzeit 50.000 Mitglieder, mehr als 70 Prozent davon sind Frauen.

# Personengruppe stellt sich vor

## Forderung nach Gleichberechtigung

Das Grundgesetz legt fest, dass Männer und Frauen gleichberechtigt sind. Trotz dieses Auftrags des Gesetzgebers sind Frauen als Beschäftigte und als Beteiligte an Bildung immer noch nicht gleichberechtigt. Dies äußert sich z. B. in der rollentypisch festgelegten Auswahl der Berufe, der strukturellen Benachteiligung der Teilzeitbeschäftigten, in der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen und ihrem geringeren Durchschnittsverdienst. Die Arbeit in Frauenberufen wird oft weniger wertgeschätzt. Dass es Fortschritte gibt, ist dem konsequenten Einsatz von Frauen, die sich in Politik und Gewerkschaften engagieren, zu verdanken.

Die Fachgruppe Frauen setzt sich für die Anerkennung der Arbeit von Frauen in den Bildungsberufen ein. Sie realisiert dies gemeinsam mit dem Vorstandsbereich Frauenpolitik und vielen anderen engagierten Frauen. Als Beschäftigte in Bildungseinrichtungen sind wir mit unserer täglichen Arbeit selbst aktiv an Veränderungsprozessen beteiligt. Unser Ziel in Erziehung, Bildung und Wissenschaft ist die optimale Förderung aller. Beide Geschlechter müssen gleichermaßen respektiert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Arbeitsplätze so gestaltet werden, dass dies möglich ist.



von links: Elke Gärtner, Ricarda Kaiser, Regina Steinhäuser, Andrea Wagner, Bettina Ruff, Inge Bader, Ute von Widdern, Nathalie May (Vorsitz)

## Unsere Themen sind

- Lernorte schaffen, an denen eine geschlechtergerechte Bildung und Erziehung stattfindet, damit Ungleichheiten und Geschlechterstereotypen erst gar nicht entstehen.
- Rahmenbedingungen für die Arbeit von Frauen in Bildungsberufen verbessern: Frauen soll in jeder Situation ermöglicht werden, ihren Beruf auszuüben.
- Bedingungen für Teilzeitbeschäftigte so ausgestalten, dass keine strukturelle oder mittelbare Diskriminierung stattfindet.
- Bei Aus- und Weiterbildung muss die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gewährleistet sein, z. B. mit einem Teilzeitreferendariat.

## Schwerpunkte unserer Arbeit

- Wir mischen uns ein – zusammen mit dem Vorstandsbereich Frauenpolitik und anderen aktiven Frauen – in die aktuellen politischen Themen auf Landesebene, z. B. die Novellierung des Chancengleichheitsgesetzes.
- Wir treten ein für den Abbau von Diskriminierungen und für geschlechtergerechte Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze, sowohl auf Landesebene als auch in Kontakt mit den Frauen vor Ort.
- Wir initiieren Projektgruppen, in denen Kolleginnen zu aktuellen Themen mitarbeiten können.
- Wir organisieren Fortbildungen, Tagungen und Veranstaltungen zu frauenspezifischen Themen.
- Wir halten Kontakt zu den Personengruppen Frauen in den Kreisen, beraten Kolleginnen vor Ort, informieren und stehen als Referentinnen zur Verfügung.
- Wir kooperieren mit anderen Landesfach- und -personengruppen der GEW.